

# Einladung

## zur diesjährigen Jahres-Ausstellung der afghanischen Windhunde am 18. Sept. 2010 in Köln



Liebe Freunde des afghanischen Windhundes,

zur diesjährigen Afghanen-Jahresausstellung lade ich Sie alle, auch im Namen des ausrichtenden Vereins ganz herzlich ein. Lassen Sie uns gemeinsam mit und durch unsere „Afghanen“ einen schönen Tag erleben.

### Als Richter wurden gewählt

Herr  
Uwe Fischer  
für die  
Rüden



Ich, Uwe Fischer, Jahrgang 1938, bin seit 1971 durch meine Frau Karin mit dem „Afghanen-Virus“ infiziert.

Ausstellungen im In- und Ausland, Training, Rennen und die sog. „Kaffeekränzchen-Coursings“ waren für mich ein willkommener Ausgleich zu meinem Job als Flugkapitän. In 10 Jahren fielen unter unserem Zwingernamen **al-Assiel 8** Würfe – interessante Verpaarungen mit erfolgreicher Nachzucht in den Farben gold m. M., blau, silbergrau, domino, creme, gestromt, schwarz und black and tan.

Den Wunsch Richter zu werden konnte ich in die Tat umsetzen. Ich bin seit 1982 Allgemeinrichter des VDH, dabei für 79 Rassen als Spezial-Zuchtrichter zugelassen. Von 1990 bis 2006 war ich Präsident des VDH, seit 2006 bin ich Ehrenpräsident dieses Verbandes.

Von 1987 bis 1991 wirkte ich in der Standard-Kommission der FCI mit und war von 1997 bis 2009 als Mitglied des FCI-Vorstandes verantwortlich für das Leistungs- und Gebrauchshundewesen für Windhundangelegenheiten.

In den vergangenen 28 Jahren habe ich in fast allen europäischen Ländern immer wieder Windhunde / Afghanen gerichtet, z. B. Skokloster. Falapa. Cruft's, auch bei Welt- und Europasiieger-Ausstellungen.

Durch meine Richtertätigkeit in Amerika, Kanada, Australien, Argentinien, Südafrika, Japan, Mexiko etc. verschaffte ich mir im Verlauf der vielen Jahre einen excellen Einblick auch in die „Afghanen -Szene“.

Ich freue mich auf der diesjährigen Afghanen - Jahresausstellung die Rüden zu bewerten.

Im Vordergrund steht für mich nach wie vor ein Afghane der dem Standard ohne Übertreibung möglichst nahe kommt, die Farbe keine Rolle spielt, dessen allgemeines Erscheinungsbild inklusive Bewegungsablauf optisch eine Einheit bildet und der die Befähigung besitzt die traditionelle Tätigkeit auszuüben, für die diese Rasse ursprünglich gezüchtet wurde.

Frau  
Gabriela Schröter  
für die  
Hündinnen



Seit meiner Kindheit begeistern mich Hunde, 1972 bekamen wir den ersten Afghanischen Windhund – aus Großbritannien. Er löste eine bleibende Faszination für diese Rasse aber auch alle anderen Windhunde aus.

Als ich meinen Beruf als Studienrätin aufgab, züchteten wir auch auch einen Wurf. Die intensive Beschäftigung in Theorie und Praxis mit den Windhunden (verschiedene Tätigkeiten wie Schriftführerin und Zuchtwartin in der Landesgruppe Weser-Ems im DWZRV, Tierschutzbeauftragte im des DWZRV) führten auch dazu, dass ich mich für das Richteramt bewarb.

Seit 1984 richte ich Afghanische Windhunde, mittlerweile auch die meisten anderen Windhunde, sowie die verwandten ‚Mediterranen‘ der FCI Gruppe 5. Seither habe ich in vielen Ländern Europas gerichtet und die Vielfalt der Erscheinungsbilder unserer Rassen kennen- und schätzen gelernt.

Meine Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der Windhunde geschieht aber auch auf künstlerischem Gebiet. Die ganz eigene Verbindung von Dynamik und edlen Linien ist eine bleibende Herausforderung, und die Ergebnisse erfreuen als Porträts oder Rassedarstellungen aller Art viele Menschen in der alten und neuen Welt (u. a. als Logo für das Saluki Festival 2007 in Großbritannien).

Meine Bewunderung für den Afghanischen Windhund speziell beschränkt sich aber nicht auf seine ästhetische Schönheit, sondern umfasst gleichwertig auch seine zur Ausdauer fähige, kraftvolle Gewandtheit, also die Leistungsfähigkeit, auf der auch die Rassebeschreibung im FCI Standard beruht.

Vor diesem Hintergrund freue ich mich darauf, auf der diesjährigen Jahresausstellung der Rasse die Hündinnen zu bewerten.

**Sind wir gespannt auf die diesjährigen Jahressieger und Jahresjugendsieger**

### **Sonderpreise – Wanderpokale:**

Es werden Wanderpokale vergeben für das Jugend-BOB, Veteranen-BOB, BOB, bestes Gangwerk, V1 GK-Rüden und Hündinnen.

Ich würde mich freuen, wenn der eine oder andere Sach- oder Pokalspenden hat zur Vergabe in den einzelnen Klassen. Vielleicht haben auch Sie etwas zu spenden, sprechen Sie mich ruhig an.

Der ausrichtende Verein und ich würden uns über eine rege Teilnahme freuen. Vergessen Sie bitte Ihre Veteranen nicht, zeugen doch gerade sie von der Vitalität unserer Rasse. Im Rahmenprogramm können Sie auch die Allerjüngsten (von 4 bis 6 Monaten) zeigen, ihnen gehört ja die Zukunft.

Am Sonntag, den 19.09.2010 findet auch der Wettbewerb „Schönheit & Leistung“ in Verbindung mit dem CACIL-Coursing statt. Auch hier wünsche ich mir eine rege Teilnahme.

Weitere Info's unter [www.ksw-sportverein.de](http://www.ksw-sportverein.de)

Sicherlich findet sich die Gelegenheit einmal locker zu plauschen, sei es in der Kantine oder auf der Terrasse.. „Anna“ und Ihr Team werden sicherlich diverse Leckereien vorbereiten.

Wir sehen uns doch in Köln ? Mich würde es jedenfalls sehr freuen.

Bis dahin

Ihre Roswitha Müller  
Als ZK Mitglied für den afghanischen Windhund im DWZRV e.V.